

MUSEEN ERLEBEN

Programmheft der
Dortmunder Museen

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Juli | August | September 2025

MUSEEN
DORTMUND
DORT
MUSEEN
MUND
MUSEEN



↖ EINTRITT
FREI!

Liebe Leser*innen,

der Sommer ist da und wir freuen uns mit Ihnen auf ein abwechslungsreiches Programm in den Dortmunder Museen und Kultureinrichtungen.

Neben neuen Ausstellungen und Veranstaltungen in den Häusern, gibt es passend zur Jahreszeit auch wieder schöne Angebote unter freiem Himmel.



So lädt das Ressort Kunst im öffentlichen Raum zu verschiedenen Kunstspaziergängen ein, das MKK bietet Stadtpaziergänge zu zahlreichen Themen an und das Hoesch-Museum begibt sich in einer geführten Fahrradtour auf die Spuren von Stahl und Eisen im Dortmunder Stadtgebiet.

Für unsere jüngsten Besucher*innen halten die Sommerferien spannende Entdeckungen bereit: Ob Kreativprogramm in der DASA, künstlerische Workshops im Museum Ostwall oder Abenteuer für junge Forscher*innen im Naturmuseum – hier dürfte für jeden Geschmack etwas Spannendes dabei sein.

Ein absolutes Highlight, das Sie sich keinesfalls entgehen lassen sollten, ist die diesjährige DEW21 Museumsnacht! Am 20. September feiert sie ihr 25. Jubiläum und verspricht ein ganz besonderes Erlebnis zu werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den Angeboten und wunderbare Sommermonate.

Andrea Schmadtke
Leitung Marketing Städtische Museen

Zum Titelbild

Das Hoesch-Stahlhaus L141 zeigt in einer kulturhistorischen Dauerausstellung die Geschichte industriellen Wohnens, die Entwicklung von Fertig- und Stahlhäusern sowie die Rolle von Stahl in Architektur und Bauwesen.



dovoba.de



Der Weg zu einer besseren
Welt beginnt vor der Haustür.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Dortmunder
Volksbank



Übersicht zu neuen Ausstellungen	6
Baukunstarchiv NRW	8
Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums	10
BORUSSEUM	12
Brauerei-Museum	14
DASA Arbeitswelt Ausstellung	16
Deutsches Fußballmuseum	20
Dortmunder Kunstverein	22
Hoesch-Museum	24
Kindermuseum Adlerturm	26
Kunst im öffentlichen Raum	30
Künstlerhaus Dortmund	32
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache	34
mondo mio! Kindermuseum	36
Museum für Kunst und Kulturgeschichte	38
Museum Ostwall	46
Naturmuseum Dortmund	56
schauraum: comic + cartoon	62
Städtische Galerie Torhaus Rombergpark	66
Westfälisches Schulmuseum	68
Weitere Museen in Dortmund	70
Galerien in Dortmund	71
Übersichtskarte	72
geprüfte Barrierefreiheit, Impressum	74

Neue Ausstellungen im dritten Quartal 2025

Brauerei-Museum

- Ab **04.07.:**
Glanz und Gloria? Dortmunder Brauereien um 1900

Dortmunder Kunstverein

- Ab **21.09.:**
Mariana Castillo Deball – Stringing Beads

Hoesch-Museum

- Ab **07.09.:**
Heimatgeschichten aus dem Revier

Künstlerhaus Dortmund

- Ab **02.08.:**
Drei Sekunden

Museum Ostwall

- Ab **11.07.:**
Schaufenster #40: Nadja Buttendorf. FOR FREE

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

- Ab **06.07.:**
Linn Schiffmann in Kooperation mit dem Dichter Dalton Harris.
#tofacetransvoice – an international collaboration of two trans artists
- Ab **03.08.:**
Almut Rybarsch-Tarry, BKK Ruhrgebiet. S.ave O.ur S.ouls
- Ab **31.08.:**
Dortmunder Gruppe. Lasst uns Hütten bauen
- Ab **28.09.:**
Dortmunder Gruppe. Provisorien des Paradieses

Sommerferienprogramm 2025

- **DASA:** Programm rund um die Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“
- **Museum Ostwall:** Zahlreiche künstlerische Tages- und Wochen-Workshops zu verschiedenen Themen
- **Naturmuseum:** Dino- und Klima-Ferienwoche



Baukunstarchiv NRW
Ostwall 7, 44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 25 01 50
info@baukunstarchiv.nrw
baukunstarchiv.nrw



BAUKUNSTARCHIV
NRW



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 14.00–17.00 Uhr
Die Homepage informiert
über Abweichungen.

E-Mail-Newsletter:

Unter „Kontakt“ auf der Homepage
abonnieren und über Neuigkeiten
kompakt informiert sein.

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Das Baukunstarchiv NRW

ist ein Ort der Wissenschaft und des baukulturellen Dialogs. Es ist die zentrale Einrichtung zur Archivierung von nordrhein-westfälischer Architektur, Stadt- und Ingenieurbaukunst. Ausstellungen, Diskussionen und Seminare fördern den baukulturellen Austausch unter dem Motto: Bewahren–Erforschen–Ausstellen. Es wird von der Stiftung Dt. Architekten, der Architektenkammer NRW, der Ingenieurkammer-Bau NRW und dem Förderverein für das Baukunstarchiv NRW als Gesellschaftern sowie der TU Dortmund und Akademie gGmbH der AKNW als Kooperationspartnern getragen.

DAUERAUSSTELLUNG

Impulse – Baukunst der Industriekultur

In der Dauerausstellung im Baukunstarchiv NRW geht es nicht nur um Industriearchitektur, sondern um die Impulse, die von der omnipräsenten Industrie im Ruhrgebiet auf alle Bauaufgaben sowie von der Baukunst auf die Industriekultur ausgingen.



Bis 27.07.2025

Werner Ruhнау. Bauen für die offene Gesellschaft

Das Werk Werner Ruhnaus (1922–2015) verbindet Architektur mit bildender wie darstellender Kunst und erweitert damit auf einzigartig spielerische Weise den Raumbegriff der Nachkriegsmoderne. Die Ausstellung „Bauen für die offene Gesellschaft“ präsentiert Ruhnaus Oeuvre aus dem im Baukunstarchiv NRW befindlichen Nachlass. Modelle, Pläne, Zeichnungen und Fotos dokumentieren den Werdegang des international renommierten Architekten: Von



den westfälischen Initialprojekten in Münster und Gelsenkirchen bis hin zu späten Planungen in Stendal und Dresden-Hellerau. Die Ausstellung wird gefördert durch die LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Programms 1200 Jahre Westfalen.

VERANSTALTUNGSTIPP

14.09.2025

Tag des offenen Denkmals

Das Baukunstarchiv NRW sitzt in einem alten Haus, das seit 1875 eine wechselvolle Geschichte als Oberbergamt, Kunst- und Gewerbemuseum sowie Museum am Ostwall in sich trägt.

Führungen zum Haus finden um 13.00 und 14.00 Uhr statt, zur Dauerausstellung „Impulse – Baukunst der Industriekultur“ um 15.00 Uhr und um 16.00 Uhr für Kinder.

Weitere Informationen zu Ausstellungen und Veranstaltungen unter: www.baukunstarchiv.nrw

20.09.2025

25. DEW21 Museumsnacht

Die Besucher*innen erwartet ein vielfältiges Programm, u.a. wird die Poetry-Slammerin Sandra Da Vina drei Vorstellungen geben. Das komplette Programm ist ab August online und im Programmheft der Veranstaltung zu finden.

Nur mit Veranstaltungsticket





Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Ostwall 60, 44135 Dortmund

Postanschrift

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 57 42

Fax (0231) 50-2 55 11

kochbuchmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/kochbuchmuseum



Öffnungs- und Beratungszeiten

Zu den Beratungszeiten bearbeitet ein ehrenamtlich tätiges Team Ihre Anfragen.

Mi: 10.00–14.00 Uhr, jeweils am ersten Mittwoch des Monats bis 17.00 Uhr sowie nach Voranmeldung

Eintritt frei

Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V. Verein zur Förderung des Deutschen Kochbuchmuseums

c/o Museum für Kunst und
Kulturgeschichte

INFORMATIONEN ZUM HAUS

Die Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums ist Wissensspeicher, Forschungsstätte und Begegnungsort. Im Mittelpunkt steht die Literatur für Küche und Haus im 19. und 20. Jahrhundert im deutschsprachigen Raum.

Die mehr als 13.000 Titel umfassende Sammlung ist Anlass und Ausgangspunkt für die Beschäftigung mit unserer Ernährung und ihren kulturgesellschaftlichen Bedingungen und Auswirkungen.

BESUCH

Gleichviel, ob Sie sich für einen bestimmten Ernährungsstil interessieren, ein Rezept für ein saisonales Gericht suchen, für eine wissenschaftliche Arbeit recherchieren oder einfach gerne in Kochbüchern blättern, die Sammlung steht als Prä-

senzbibliothek allen zur Verfügung.

Zudem gibt es stets ein Angebot an Büchern, die gegen eine Spende an die Henriette-Davidis-Gesellschaft e. V., welche das Museum unterstützt, zu erwerben sind.

VERANSTALTUNGSTIPP

20.09.2025, 16.00–22.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht: Regional, lokal und lecker – funktioniert das?

Was ist Ihr liebstes Gemüse und wo kommt es her? Was bedeutet regionale Ernährung und wie gelingt sie? Ausgehend von historischen Büchern zu verschiedenen Regionalküchen, beschäftigen wir uns mit regionaler Kost und stellen Ihnen Menschen und Projekte rund um das Thema regionale Ernährung in Dortmund vor.

Beim „Gemüse-Match“, „Rezept-salat“ und „Saatgutchaos“ wird gerätselt, was das Zeug hält. Wer es schafft, die traditionellen Gewürze des Dortmunder Pfefferpotthast mit der Nase zu erkennen, bekommt



eine Portion der Mischung zum Kochen für zu Hause.

Nur mit Veranstaltungsticket



BORUSSEUM

Das Borussia Dortmund-Museum
Strobelallee 50, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 20 13 68
borusseum@bvb.de
borusseum.de

Kinder unter 14 J. nur in Begleitung
eines Erwachsenen.

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.30–18.30 Uhr
Heimspieltage: 9.30 Uhr bis Anpfiff
Letzter Einlass 30 Min. vor Schließung

Eintrittspreise

Erw. 9 €, 7 € ermäßigt, Mitglieder 6 €
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Familienkarte (2 Erw. + 3 Kinder): 27 €
Gruppen ab 9 Pers. 7 €/Pers.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Das BORUSSEUM zeigt sich als ein schwarzgelbes Zuhause, das Erinnerungen und Emotionen aufleben lässt. Die Dauerausstellung ist in sieben Themenbereiche gegliedert und beinhaltet neben den zahlreichen Exponaten Geschichten und Erlebnisse aus dem schwarzgelben Kosmos. Egal ob Jung oder Alt: Hier kommen alle auf ihre Kosten. Die Kleinen können sich über die „Kinderspur“, die extra

vom Stadionsprecher Nobby Dickel angesprochen wurde, die Inhalte kindgerecht erklären lassen. Und auch der Spielspaß kommt nicht zu kurz – die Gamezone bietet hier den Ausgleich zu den Exponaten, die zwar bestaunt werden können, aber hinter Vitrinenglas stehen, darunter natürlich auch die Dortmunder „Big Five“: Europapokal, Champions League Pokal, Weltpokal, Meisterschale und der DFB-Pokal.

FÜHRUNGSPROGRAMM

Öffentliche Kurzführungen durch das BORUSSEUM

In einer 30-minütigen Führung bekommst du einen Einblick in die Ausstellung des BORUSSEUM, erhältst Infos zur Entstehung des Museums und erfährst von den wichtigsten Meilensteinen aus der Geschichte des BVB. Im Anschluss an die Führung kannst du das BORUSSEUM im Rahmen der Öffnungszeiten auch

selbst noch weiter erkunden. Die Führungen durch das BORUSSEUM finden an Feiertagen, in den NRW-Ferien und an Wochenenden jeweils um 11.30 und 15.00 Uhr statt – jedoch nicht an Heimspieltagen und dem darauffolgenden Tag.
Max. 20 Personen
Eintritt inkl. Führung: 11 €/erm. 9 €/8 € für BVB-Mitglieder

BVB-STADIONSPAZIERGANG

Erlebe den engsten Spielertunnel der Bundesliga, nimm Platz auf der Trainerbank und spür die Energie der „gelben Wand“ auf der Südtribüne. Scanne unsere QR-Codes an ausgewählten Stationen und bereichere deinen Spaziergang mit schwarz-gelben Videos.

Keine geführte Tour, nicht barrierefrei, max. Verweildauer 60 Min., Start innerhalb eines zweistündigen Zeitfensters frei wählbar.

Um den Spaziergang in vollen Zügen zu genießen, lade dein Smartphone auf und bring bitte Kopfhörer mit. Es kann zu Wartezeiten an den einzelnen Stationen kommen. Kurzfristige Routenanpassungen durch Umbaumaßnahmen möglich!



Mit dem Kombiticket hast du die Möglichkeit, deinen Stadionbesuch mit dem Besuch im BORUSSEUM zu verbinden.

Stadionspaziergang: 9 €/erm. 6 €
Kombiticket: 15 €/erm. 12 €

Weitere Informationen auf borusseum.de



Brauerei-Museum

Steigerstraße 16, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 40 02 00

[brauereimuseum-dortmund@](mailto:brauereimuseum-dortmund@radeberger-gruppe.de)

radeberger-gruppe.de

dortmund.de/brauereimuseum

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen

Mi: 10.00–17.00 Uhr

Do: 10.00–20.00 Uhr

Fr: 10.00–17.00 Uhr

Sa: 12.00–17.00 Uhr

So: 10.00–17.00 Uhr



Eintritt frei

DAUERAUSSTELLUNG

Im historischen Maschinenhaus der Hansa-Brauerei von 1912 und der angrenzenden Maschinenhalle zeigt das Brauerei-Museum die traditionsreiche Geschichte der Dortmunder Brauwirtschaft. Schwerpunkt ist dabei die Zeit der Industrialisierung und hier insbesondere die 1950er bis 1970er Jahre, als Dortmund zur Bierhauptstadt Nr. 1 in Europa aufstieg. Präsentiert wird auch die Technik der Bierbrauerei auf den verschiedenen Produktionsstufen von den Rohstoffen bis zum Transport.

SONDERAUSSTELLUNG

04.07.2025–11.01.2026

Glanz und Gloria? Dortmunder Brauereien um 1900

Von der einfachen Braustube zu prächtigen Brauereibauten – die Ausstellung zeigt den Aufstieg früher Dortmunder Brauereien und wie sich Brauer um 1900 als erfolgreiche Unternehmer präsentierten. Gleichzeitig wirft die Sonderschau einen Blick auf die weniger sichtbaren Seiten dieser Erfolgsgeschichte.

VERANSTALTUNGSTIPP

11.09.2025, 18.00 Uhr

Abendvortrag im Rahmen der Ausstellung „Glanz und Gloria?“

Dr. Nancy Bodden: Kampf den Flaschenverlusten! Die Dortmunder Brauereien und der Ursprung des Flaschenpfandes.

14.09.2025, 10.00–17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

11.00, 12.30 und 14.00 Uhr:
60-minütige Führungen durch das Brauerei-Museum Dortmund unter dem Motto „Wert-voll“



20.09.2025, 16.00–23.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Unter anderem mit Führungen, Bierverkostung und Live-Musik.
Nur mit Veranstaltungsticket

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
17.30–19.30 Uhr

Museumsführung und Verkostung im historischen Sudhaus

Führung durch die Dauerausstellung mit anschließender Bierverkostung im historischen Sudhaus (4 Glas Dortmunder Bier à 0,1 l und ein Brauereipräsent), 14,50 € pro Person

Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Museumsführung

90-minütige Führung durch Sonder- und Dauerausstellung des Museums
4,50 € pro Person

Jeden 2. Samstag im Monat
Brinkhoffs No. 1

Führung zu „Fritz“ Brinkhoff

Fritz Brinkhoff war 1873 Gründungsbraumeister der Dortmunder Union-Brauerei (DUB), in deren Vorstand er später arbeitete. Unter seiner Leitung entstand die neue Biersorte „Export“.
3 € pro Person

Nach Vereinbarung Gruppenführung

Die Museumsführung mit oder ohne Verkostung ist nach Vereinbarung auch als Gruppenführung buchbar.

Voranmeldung zu den Angeboten erwünscht



:DASA

Arbeitswelt Ausstellung



DASA Arbeitswelt Ausstellung

Friedrich-Henkel-Weg 1-25
44149 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 90 71 26 45
besucherdienst-dasa@baua.bund.de
dasa-dortmund.de
instagram.com/dasa_dortmund

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Erw. 6 €, ermäßigt 3 €
Kinder bis 18 J.: Eintritt frei
Schulklassen: Eintritt frei

SOMMERFERIENPROGRAMM

10.07.–26.08.2025, 10.00–17.00 Uhr Ferienprogramm Sommer Rund um die Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“

Keine Anmeldung erforderlich
Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
DASA-Eintritt



Bis 24.08.2025

Der Uhr auf der Spur

Eine Kinder-Mitmach-Ausstellung

Wir alle führen ständig das Wort „Zeit“ im Mund. Doch was ist das eigentlich, die Zeit? Kann man sie messen, kann man sie fühlen, kann man sie erklären? Was macht sie mit uns? Und was machen wir aus ihr? Die Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“ lädt Kinder dazu ein, sich Zeit zu nehmen und in verschiedene Zeitthemen einzutauchen.

Für 3–7-Jährige gibt es Spielstationen im Örtchen „Jederzeit“, wo die Kinder verschiedene Berufe und deren Zeitkonzepte kennenlernen.



Kinder ab 8 Jahren erkunden auf einer abenteuerlichen Expedition interaktiv Orte wie den Urwald oder das Weltall, wo sie auf Menschen treffen, die ihren ganz eigenen Takt haben. Vor allem erleben alle, warum Zeit bei spannenden Ausflügen wie im Flug vergeht.



Dienstleistung

Eine Ausstellung über die Arbeit mit Menschen

Ohne sie geht nichts: Menschen in Dienstleistungsberufen leisten täglich harte Arbeit an ihren Mitmenschen. Ein neuer Bereich in der DASA Arbeitswelt Ausstellung widmet sich den oft nicht gesehenen Fähigkeiten, die Jobs mit vielen sozialen Kontakten erfordern.

Das sind Berufe, in denen die vermeintlichen „Soft Skills“ essenziell sind, eine hohe Sozialkompetenz nötig ist und die obendrein noch emotional belastend sein können.

Die neue Ausstellung lädt in die (Innen-)Welt der vielen Dienstleister*innen im Service, in der Sozialen Arbeit oder bei der Polizei ein. So unterschiedlich ihre Arbeitsgebiete auch sind: Sie alle verbinden Fähigkeiten, die wir nicht immer greifen können und die dennoch unser



tägliches Miteinander ausmachen: gut kommunizieren, Konflikte lösen oder Vorurteile überwinden. Daher arbeiten Menschen in Dienstleistungsberufen vor allem mit Sprache, Respekt und Gefühlen. Die Besucher*innen sind dazu aufgefordert, bei den unsichtbaren Herausforderungen der Interaktionsarbeit auf Spurensuche zu gehen, eigene Emotionen zu entdecken und mit den vielen Mitmach-Stationen der Ausstellung in Dialog zu treten.

VERANSTALTUNGSTIPP

12.08.2025, 17.00–18.30 Uhr

Wetterpflanzen

Zur Ausstellung „Der Uhr auf der Spur“

Mit Wildpflanzen die Zeit entdecken. Ein Spaziergang zu Wetter- und Zeigerpflanzen.

Die Mittagsblume öffnet ihre Blüten um Punkt 12.00 Uhr, das Johanniskraut

blüht zum Mittsommer und das Gänseblümchen weiß, wann es regnet. Mehr über die inneren Uhren heimischer Wiesenpflanzen verrät diese Kräuter-Tour.

Mit Wolfgang Kienast
Anmeldung beim DASA Besucherservice
10 €

27.08., 17.09.2025, 11.00–15.00 Uhr

Letzte Hilfe Kurs

Grundlagewissen zur Sterbebegleitung

Wie man Leiden lindern kann oder Abschied nimmt, steht ebenso auf der Agenda wie viele praktische Fragen rund um die Patientenverfügung. Anmeldung erforderlich
Kostenfrei

10., 12.09.2025, 9.00–13.00 Uhr

JobVille

Veranstaltung zur Berufsorientierung

Gute Ideen für den Einstieg in die Arbeitswelt: Rund 30 Unternehmen und Institutionen aus den Bereichen Dienstleistung, Gesundheit, Handwerk und Technik bieten Impulse für Praktika und Ausbildung für mehr als 40 Berufe an. Schwerpunkt in 2025: Dienstleistung, Nachhaltigkeit und Inklusion, also: Ausbildungsplätze, die mit Menschen zu tun haben, umwelt- und sozialverträglich gestaltet sind sowie Menschen mit und ohne Behinderung offenstehen. Für Jugendliche ab 14 Jahren
Mit einem Zertifikat für den Berufswahlpass, neuen Kontakten und vielen Mitmach-Aktionen.
Neu: Online-Vorabinformation für Lehrkräfte! Termine und weitere Infos unter www.jobville.de
Eintritt frei



20.09.2025, 16.00–23.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

In der DASA springt der Funke über. Passend zur neuen Sonderausstellung „Feuer“ ab Oktober machen wir euch heiß aufs Thema. Lassen wir den Abend mit unbändiger Energie über die Bühne gehen!

Das vollständige Programm ist ab August online und im Programmheft zur Veranstaltung zu finden.

Nur mit Veranstaltungsticket





Deutsches Fußballmuseum

Platz der Deutschen Einheit 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 22 22 1954
Fax (0231) 47 64 66 67
info@fussballmuseum.de
fussballmuseum.de
facebook.com/fussballmuseum



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di-So: 10.00–18.00 Uhr
Einlass bis 17.00 Uhr

Eintrittspreise

Erw. 19 €, ermäßigt 15 €
Gruppen (ab 11 Pers.) 13 € p.P.
Schulklassen 10 € p.P.
Kinder unter 6 J.: Eintritt frei
Online vergünstigte Preise

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

DAUERAUSSTELLUNG

Lebendig, emotional, interaktiv

Tauchen Sie ein in über 140 Jahre deutsche Fußballgeschichte! Das Deutsche Fußballmuseum im Herzen des Ruhrgebiets ist ein ideales Ausflugsziel für Groß und Klein.

25 Stunden Filmmaterial und rund 1.600 Ausstellungsstücke warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. 3D-Kino, Schatzkammer, Sprecherkabine, 360° Bundesliga-Show und vieles mehr lassen Fanherzen höherschlagen.



Unser Motto: mitdenken, mitfeiern, mitspielen. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die Ausstellung können Sie sich auf dem Spielfeld, im Dribbel-Parcours und auf dem Speed-Court austoben.

ANGEBOT

Event

Planen Sie eine Veranstaltung in einem besonderen Ambiente? Konferenzräume mit moderner Präsentationstechnik, das N11 Bar & Restaurant sowie die großzügige und wandelbare Multifunktionsarena im Museums-Untergeschoss verfügen über eine Kapazität von bis zu 700 Personen. Senden Sie Ihre Anfrage an events@fussballmuseum.de.



Veranstaltungen

Das Kulturprogramm ANSTOSS vertieft Themen aus der Ausstellung und wirft einen Blick über den Tellerrand des aktuellen Fußballgeschehens. Den Spielplan finden Sie unter fussballmuseum.de/anstoss.



Kinder und Familien

Eine spannende Museumsrallye führt durch verschiedene Epochen der Fußballgeschichte. Geballtes Wissen vermitteln auch spezielle Kinder- und U19-Führungen. Geburtstagskinder erleben die interaktive Ausstellung mit viel Spaß und Bewegung.

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 08.10.2025

NETZER – DIE SIEBZIGERJAHRE

Die neue Sonderausstellung im Deutschen Fußballmuseum lädt dazu ein, Günter Netzer und das goldene Fußballzeitalter der Siebzigerjahre noch einmal ganz unmittelbar zu erleben. Netzers kunstvolles Spiel und sein extravaganter Lebensstil faszinierten Fans, Sportjournalisten, Feuilletonisten und Kulturschaffende gleichermaßen und ließen ihn zum ersten großen Popstar des deutschen Fußballs werden. Die 1.000 m² große Ausstellungsfläche verwandelt sich in einen wirkmächtigen Bildraum von Mehrfachprojektionen und verbindet Netzers Fußballwelt zum

Sound der Siebzigerjahre großflächig mit Film und Fotografie.





DORTMUNDER
KUNSTVEREIN



Dortmunder Kunstverein e. V.

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 57 87 36
info@dortmunder-kunstverein.de
dortmunder-kunstverein.de
facebook.com/KunstvereinDortmund
instagram.com/dortmunderkunstverein

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 15.00–18.00 Uhr
Sa, So: 12.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

AUSSTELLUNG

Ab 21.09.2025

Eröffnung: 20.09.2025, 18.00 Uhr

Mariana Castillo Deball – *Stringing Beads*

Das Werk der mexikanischen Künstlerin Mariana Castillo Deball bewegt sich an der Schnittstelle von Kunst, Wissenschaft, Geschichte und Archäologie. In ihren Installationen mit Keramik, Malerei, Zeichnung, Druck, Sound und Fotografie untersucht sie, wie Wissen durch Machtstrukturen geformt und transformiert wird. Dabei wirft sie einen kritischen Blick

auf Geschichtsschreibung und die Mechanismen des Archivierens. Ihre neue Arbeit, die eigens für den Dortmund Kunstverein entsteht, zieht Parallelen zwischen handwerklichen Techniken und erzählerischen Prozessen: Etliche tausend aufgefädelte Keramikperlen werden zu einer umfassenden räumlichen Installation. Sie unterstreichen nicht nur das Lineare von Zeit und Praktiken kultureller Weitergabe, sondern auch die Unterbrechungen und Abrisse beim Erzählen von Geschichten.

Bis 31.08.2025

Soshiro Matsubara – *Sleeves of Desire*

Mit Installation, Keramik, Malerei, Zeichnung und Skulptur schafft der japanische Künstler Soshiro Matsubara magische Interieurs, die einen persönlichen Blick in die Tiefe menschlicher Gefühlszustände werfen. Durch gebaute Strukturen und architektonische Eingriffe spielt Matsubara mit der emotionalen und psychischen Beziehung zu Raum und persönlicher Erinnerung.

Für den Dortmunder Kunstverein entwickelt der Künstler eine umfangreiche neue Installation, die auf die Glasarchitektur und die Wendeltreppe des Kunstvereins reagiert. Sein spielerischer Umgang mit dem Raum lässt das Innere und Äußere der voll einsehbaren Ausstellungsfläche miteinander verschmelzen und bietet dem Künstler die Möglichkeit, seine Erzählung mit Objekten und Bildern in seiner bisher umfangreichsten Einzelausstellung auszuarbeiten.





Hoesch-Museum

Eberhardstraße 12, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 62 59 17

info@Hoesch-Museum.de

dortmund.de/hoeschmuseum

facebook.com/kallahoesch

instagram.com/hoeschmuseum_dortmund

HOESCH
MUSEUM



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di, Mi: 12.00–17.00 Uhr

Do: 9.00–17.00 Uhr

Fr, Sa: geschlossen

So: 10.00–17.00 Uhr

Feiertage: geschlossen

Eintritt frei

Informationen zu weiteren Serviceangeboten und zur Museumspädagogik erhalten Sie telefonisch sowie im Internet.

SONDERAUSSTELLUNG

Bis 27.07.2025

Karlsquartier: Zweiter Architekturwettbewerb für den neuen Norden

800 Wohneinheiten sollen zusammen mit BPD Immobilienentwicklung GmbH nördlich des Borsigplatzes entstehen. Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs für das 6.834 m² große Baufeld „Wohnen“ des Areals „Karlsquartier“ werden in dieser Ausstellung gezeigt.

07.09.2025–11.01.2026

Eröffnung 07.09.2025, 11.00 Uhr Heimatgeschichten aus dem Revier

Der Dortmunder Künstler Michael Wienand erweckt mit seinen dreidimensionalen Papierkunstwerken die alltäglichen Momente des Ruhrgebiets zum Leben. Seine Werke blicken aus der Gegenwart zurück und verbinden Erinnerungen mit Szenen aus den Straßen, Kneipen, Kiosken und ehemaligen Werksiedlungen.

VERANSTALTUNGSTIPP

03.07.2025, 18.00 Uhr

Vergessene Stahlzeit. Die Steinhäuser Hütte in Herne

Museumsgespräch

Referenten: Dr. Olaf Schmidt-Rutsch, LWL-Museum Henrichshütte Hattingen/ Ingmar Luther, Denkmalbehörde Dortmund, Eintritt frei

06.07., 03.08., 07.09.2025

14.00–15.30 Uhr

Öffentliche Familienführung

durch die Dauerausstellung
3 € / 1,50 €

13., 20., 27.07., 10., 17., 24., 31.08.,
21., 28.09.2025, 14.00–15.30 Uhr

Öffentliche Führung

durch die Dauerausstellung
3 € / 1,50 €

20.07., 17.08.2025, 11.00–15.00 Uhr

Auf den Spuren von Stahl und Eisen im Dortmunder Stadtgebiet

Geführte Fahrradtour

Hoesch-Museum/Werksgelände Westfalenhütte/Phoenix-See/ Phoenix-West/Hoesch-Museum
Streckenlänge: ca. 30 km
Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56
Leitung: Ute Baum, Frank Passon
Verkehrstaugliche Fahrräder erforderlich, ab 16 Jahren, max. 10 Personen
6 €

14.08.2025, 18.00 Uhr

Die Gestaltung des Hoesch-Stahlhauses L141

Museumsgespräch

Referentin: Maya Porat-Stolte, Hoesch-Museum Dortmund
Eintritt frei

04.09.2025, 18.00 Uhr

Die ersten Jahre der Firma Hoesch

Museumsgespräch

Referent: Hans Wacha, Dortmund
Eintritt frei

14.09.2025, 11.00–12.00 Uhr und
14.00–15.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Öffentliche Führung zum Denkmalensemble Eberhardstraße 12
Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56
Kostenfrei

14.09.2025, 12.30–13.30 Uhr und
15.30–16.30 Uhr

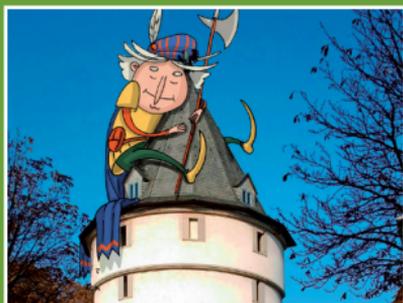
Tag des offenen Denkmals

Öffentliche Führung zum Hoesch-Stahlhaus L141
Anmeldung unter (0231) 8 44 58 56
Kostenfrei

20.09.2025, ab 16.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Musik, Grillstand und Führungen
Nur mit Veranstaltungsticket



Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Günter-Samtlebe-Platz 2
44135 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 31
Fax (0231) 50-2 55 11
adlerturm@dortmund.de
dortmund.de/adlerturm
instagram.com/kindermuseum_adlerturm

Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen
Mi-Fr: 9.00–17.00 Uhr
Sa, So: 10.00–17.00 Uhr

Eintritt frei

Aktuelle Informationen zum Museumsbesuch und zu öffentlichen Veranstaltungen erhalten Sie im Internet.

AUSSTELLUNG

01.07.–30.09.2025

Dortmund im Mittelalter

Das Konzept des Kindermuseums Adlerturm – Dortmund im Mittelalter richtet sich an Kinder von vier bis zwölf Jahren und Familien. Der über den ausgegrabenen, originalen Fundamenten nachgebaute Wachturm der früheren Stadtbefestigung beherbergt heute ein Erlebnismuseum, das von Kindern für Kinder gemacht

wurde. Im Kindermuseum wird die mittelalterliche Stadtgeschichte lebendig und die Besucher*innen können mit allen Sinnen an zahlreichen Mitmach-Stationen das Mittelalter erleben und begreifen. Spannende Ausgrabungsfunde und Aktionsbereiche laden zum Anfassen und Ausprobieren ein. In einer kleinen Ausgrabungsecke können Kinder selbst zu Archäolog*innen werden.

20.07., 17.08.2025, 11.15–12.15 Uhr**Mitmach-Märchen-Morgen**

Wolltet ihr schon immer einmal Königin oder König sein? Bei unserem Mitmach-Märchen-Morgen entführt euch Charlotte von Aschenberg in eine Welt der Sagen, Märchen und Legenden. Gemeinsam lasst ihr Erzählungen lebendig werden! Kostenlos für Klein und Groß

20.07., 17.08.2025, 12.00–17.00 Uhr**TurmScout**

An diesen Sonntagen ist ein TurmScout vor Ort, der euch bei Fragen zur mittelalterlichen Stadtgeschichte Dortmunds oder beim Anprobieren einer Ritterrüstung gerne mit Rat und Tat zur Seite steht! Kostenlos für Klein und Groß

**10.08.2025, 14.30–16.30 Uhr****Familiennachmittag**

Werdet gemeinsam mit uns kreativ und gestaltet euch kleine Schätze zum Mitnehmen! Rund um das mittelalterliche Leben werden ausgewählte Bastelaktionen angeboten und passende Geschichten aus der Vergangenheit erzählt. Die Angebote können kostenlos zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wahrgenommen werden. Kostenlos für Klein und Groß

**Jeden 4. Sonntag im Monat****14.00–15.15 Uhr****Familienführung**

Bei dieser Führung müsst ihr gut zu Fuß sein, denn es geht auf alle sechs Turm-Etagen. Familien erfahren allerhand Erstaunliches über das mittelalterliche Dortmund und lernen berühmte Dortmunder Persönlichkeiten kennen. Die Führung ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. 3 € pro Person ab 6 Jahren
Jüngere Kinder kostenfrei

JULI

13.07.2025, 11.00–18.00 Uhr

Jahresfest

Dieses Jahr feiern wir im Juli endlich wieder unser Jahresfest! Natürlich wollen wir euch nicht um euren Familienmachmittag bringen, weswegen wir auch hier ein großes Bastelangebot für euch auffahren! Dazu haben wir noch mittelalterliche Musik, Geschichtenerzähler und ein kleines „Heerlager“.

Kostenlos

20.07.2025, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

27.07.2025, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

AUGUST

10.08.2025, 14.30–16.30 Uhr

Familiennachmittag

Siehe Veranstaltungstipp

17.08.2025, 11.15–12.15 Uhr

Mitmach-Märchen-Morgen

Siehe Veranstaltungstipp

24.08.2025, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

SEPTEMBER

14.09.2025, 10.00–17.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Klein und Groß können sich mittelalterliche Rüstungen und Waffen erklären lassen. Die edle Dame Charlotte von Aschenberg und der niedliche Turmdrache Rüdiger werden zahlreiche Märchen erzählen, die Gruppe Equinitas bringt ihre Pferde mit an den Turm und es gibt Führungen.

Kostenlos

20.09.2025, 16.00–22.30 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Wir bieten euch tolle Spiel-, Spaß- und Mitmach-Aktionen an. Das komplette Programm ist ab August online und im Programmheft der Veranstaltung zu finden.

Nur mit Veranstaltungsticket

28.09.2025, 14.00–15.15 Uhr

Familienführung

Siehe Veranstaltungstipp

Dortmunder DEW21

25 Jahre

MUSEUMSNACHT

20. September 2025

Early-Bird-
Ticket

5 €

20.08.-07.09.

dortmunderdewmuseumsnacht.de



Stadt
Dortmund

DEW21



Ressort Kunst im öffentlichen Raum

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

kior@stadtdo.de (Anmeldung für den Newsletter)

dortmund.de/kunst-im-oeffentlichen-raum

facebook.com/kunstimoeffentlichenraumdortmund

instagram.com/kunstimoeffentlichenraumdo

KUNST
IM ÖFFENTLICHEN
RAUM
DORTMUND



Teilnahme

Telefonische Anmeldung erforderlich unter: (0231) 50-2 55 25. Spaziergänge, die einen Bezug zur Stadtgeschichte und der architektonischen Stadtgestaltung haben, werden fortan vom Museum für Kunst und Kulturgeschichte angeboten. Diese finden Sie auf Seite 45.

Im Dortmunder Stadtraum gibt es hunderte Kunstwerke zu entdecken. Jedes einzelne hat seine Geschichte – zusammen erzählen sie von der Auftragskunst in der Stadt und laden zu einer Reise durch die künstlerischen Strömungen der vergangenen 150 Jahre ein.

Das Ressort KiöR betreut diese vielfältige und spannende Sammlung. Es erforscht und erhält die Arbeiten,

erweitert die Sammlung um permanente oder temporäre Kunstwerke und bietet ein Vermittlungsangebot an.

Das Ressort KiöR organisiert in unregelmäßigen Abständen Führungen und Workshops zu Kunstwerken im öffentlichen Raum. Die aktuellen Veranstaltungen werden auf diesen Seiten sowie im monatlichen Newsletter publiziert.

19.07.2025, 14.00–15.30 Uhr

Kunstspaziergang Bernhard Hoetger

An diesem Samstag bietet sich die Gelegenheit zu einem kostenfreien Kunstspaziergang, der das Leben und Werk des Künstlers Bernhard Hoetger näher beleuchtet. Marco Prinz führt durch das Werk des Künstlers, der zwar in Dortmund geboren wurde, aber sein kreatives Schaffen größtenteils im Norden Deutschlands entfaltete.

Treffpunkt: Hoetger-Park, vor der Plastik „Stehender Mann“ von Bernhard Hoetger, an der Seekante/Emischerpromenade, 44263 Dortmund
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Guide: Marco Prinz



16.08.2025, 14.00–15.30 Uhr

Kunstspaziergang Baukunstarchiv NRW

Das Baukunstarchiv NRW am Ostwall verbindet Architekturgeschichte mit Kunst im öffentlichen Raum. Bis 2010 befand sich hier das Museum am Ostwall, dessen Einfluss über die Museumsräume hinausreichte: Skulpturen aus den 1970er und 1980er Jahren wurden bewusst in den angrenzenden Park integriert. Zudem verdeutlicht es die Poten-

ziale von Kunst, den öffentlichen Raum zu bereichern und eine bedeutende Funktion als Medium der Identitätsschaffung zu erfüllen. Dieser Kunstspaziergang lädt dazu ein, diese Werke im historischen wie im zeitgenössischen Kontext zu betrachten.

Treffpunkt: Blauer Park, an der Plastik „Säulenwand“ von Gerlinde Beck, 44135 Dortmund
Die Teilnahme ist kostenfrei.
Guide: Emilia Motyka



Künstlerhaus Dortmund
Sunderweg 1, 44147 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 8 20 304
Fax (0231) 8 26 847
buero@kh-do.de
kh-do.de



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen:
Mo-Mi: geschlossen
Do-So: 16.00–19.00 Uhr

Eintritt frei

Führungen

wie angegeben und auf Anfrage

FOTOFESTIVAL

Bis 13.07.2025

f²-Fotofestival: Atlas of Chaos

Die Ausstellung erforscht die dynamischen Strukturen und Muster, die Netzwerke ausmachen: das organische Wachstum von Pflanzen, die Verdichtung urbaner Räume, das verzweigte Geflecht globaler Handelsströme oder die beständige Bewegung digitaler Informationen und Bilder. Die Fotografien dieser Ausstellung machen diese Dynamiken sichtbar, sie zeigen Muster, Brüche und Übergänge – die fragile Balance zwischen Struktur und Zufall, die unsere vernetzte Welt bestimmt.



Künstler*innen: Norman Behrendt, Sabine Bungert & Stefan Dolfen, Gabriele Engelhardt, Florian Bongkil Grosse, Katharina Gruzei, Markus Kaesler, Elmar Mauch, Anna Thiele, Daniela Risch, Marike Schuurman
Kuratiert von Jens Sundheim

02.08.–14.09.2025

Drei Sekunden

*„Alles was ist dauert drei Sekunden
Eine Sekunde für vorher, eine
für nachher, eine für mittendrin
Für da wo der Gletscher kalbt,
wo die Sekunden ins blaue Meer
fliegen.“*

– Peter Licht, Sonnendeck

Alles, was wir Welt nennen, alles, was wir greifen, spüren, denken – es lebt in einem schmalen Spalt von Zeit: drei Sekunden lang. Dann fliegt der Augenblick davon, verliert seine Schärfe, wird Erinnerung, wird Abwesenheit.

Was wir als „Jetzt“ empfinden, ist nichts Stabiles. Neurowissenschaften haben ergeben, dass unsere bewuss-

te Gegenwart in drei Sekunden langen Inseln des Erlebens stattfindet. Danach bricht ein neuer Zeitstrom an, ein neues „Jetzt“, welches das vorherige verschluckt. In diesen Sekundenfenstern speichert unser Gehirn den Klang einer Melodie, die Geste eines Anderen, die Bewegung des eigenen Körpers.

Die Künstler*innen dieser Ausstellung begeben sich in genau diesen Spalt: in die Zeit zwischen dem, was war, und dem, was schon nicht mehr ist.

Mit Arbeiten von Julius von Bismarck, William Engelen, Igor Eškinja, Sabrina Fritsch, Monika Grzymala, Moonjo Kim, Gregor Schneider, Troika.

Kuratiert von Dr. Pia Wojtys





Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Steinstraße 50, 44147 Dortmund

Kontakt

steinwache@stadtdo.de

dortmund.de/steinwache

facebook.com/steinwache

instagram.com/gedenkstaette_steinwache



Mahn-
und Gedenkstätte
Steinwache



Seit dem 01.06.2025 ist die Gedenkstätte Steinwache für Umbauarbeiten geschlossen. Veranstaltungen finden im Stadtarchiv Dortmund, Märkische Str. 14, 44122 Dortmund oder in der Innenstadt statt. Pädagogische Formate werden weiterhin angeboten.

Informationen zum schulpädagogischen Angebot/Gruppenführungen und Anmeldungen per Telefon (0231) 50-2 36 94 oder per E-Mail.

FÜHRUNGSPROGRAMM

06.07., 03.08., 07.09.2025

14.30–16.00 Uhr

NS-Verfolgung in Dortmund **Öffentlicher Stadtrundgang**

Anhand historischer Schauplätze werden die Geschichte und die Funktion des ehemaligen Polizeigefängnisses im Nationalsozialismus vermittelt. Im Mittelpunkt stehen dabei die mit diesen Orten verknüpften Schicksale der Verfolgten. Diese werden jedoch immer auch in Akteurszusammenhänge eingebettet und kontextualisiert. Das schließt die

Beschäftigung mit den Täter- bzw. Mittäter*innen bzw. dem gesellschaftlichen Umfeld mit ein. Zentral sind hier vor allem Fragen der Zuständigkeit, der Arbeitsteiligkeit der Verfolgung, der Handlungsmotive und Entscheidungsspielräume oder der persönlichen Vorteile, die durch die Beteiligung an den NS-Verbrechen für den Einzelnen entstanden. Start vor dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastraße 3, 44137 Dortmund
Ohne Anmeldung, kostenfrei

FÜHRUNGSPROGRAMM

20.07., 17.08., 21.09.2025

14.30–16.00 Uhr

Dortmund und der Holocaust Öffentlicher Stadtrundgang

Es werden unterschiedliche Orte im Innenstadtbereich aufgesucht, die einen Bezug zur antisemitischen Verfolgung in den 1930er Jahren sowie zum Holocaust haben. Dabei wird deutlich, dass dieser „vor unser aller Haustür“ begann. So fielen ihm nicht nur zahlreiche jüdische Dortmunder*innen zum Opfer – es waren auf der anderen Seite wieder-

um viele Bürger*innen unserer Stadt, die an der Verfolgung mitwirkten. Start vor dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte, Hansastraße 3, 44137 Dortmund
Ohne Anmeldung, kostenfrei



VERANSTALTUNGSTIPP

20.09.2025, 19.00 Uhr

Volker Heise: 1945, ein Jahr zwischen Katastrophe und Neuanfang.

Vortrag im Stadtarchiv Dortmund im Rahmen der 25. DEW21 Museumsnacht

Die Deutschen schicken ein letztes Aufgebot an jungen und alten Männern in die Schlacht, die Alliierten rücken näher, Zivilist*innen sind auf der Flucht oder suchen im Trümmerfeld des Krieges Schutz. Im Mai ist der Krieg zu Ende, die Menschen kriechen aus den Ruinen, vor sich eine ungewisse Zukunft. Der Alltag geht weiter, aber die Welt

ist eine andere. Zum 80. Jahrestag des Kriegsendes legt Volker Heise eine atemberaubend erzählte Chronik vor, die das ganze Jahr 1945 umspannt. Tagebücher, Briefe, Erinnerungen, aber auch unveröffentlichtes Archivmaterial, darunter Augenzeug*innenberichte, erlauben eine einzigartige Perspektive. Volker Heise ist Regisseur, Dramaturg, Produzent und Dokumentarfilmer. Seine Arbeiten wurden vielfach mit dem Grimme-Preis und dem Deutschen Fernsehpreis ausgezeichnet.
Nur mit Veranstaltungsticket



mondo mio! Kindermuseum Das Erlebnismuseum im Westfalenpark

Florianstraße 2, 44139 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 61 27

info@mondomio.de

mondomio.de

facebook.com/mondomio

kindermuseum

instagram.com/mondo_mio_

kindermuseum

Öffnungszeiten

Mo-Mi: geschlossen

Do-Fr: 13.30–17.00 Uhr

Sa-So: 11.00–17.00 Uhr

Mit Zeitfenster-Reservierung
auf mondomio.de

Gruppen nach Voranmeldung

Eintrittspreise

Der Museumsbesuch ist im Parkein-
tritt des Westfalenparks enthalten.

Für Rollstuhlfahrer*innen geeignet

VERANSTALTUNGSTIPP

Jeden Sonntag mondos Atelier

In mondos Atelier steht das Experimentieren im Mittelpunkt. Jede Woche bietet ein anderes Thema Anregung zum kreativen Gestalten. Unterschiedliche Materialien laden ein, auszuprobieren, zu entdecken und zu gestalten. Alle Angebote sind kostenlos.



Weitere und aktuelle Informationen zu Ferien- und Familienangeboten findet ihr auf www.mondomio.de

Bis 04.01.2026

unSICHTBAR verbunden.

Im Wasser

Sie sind winzig, vielfältig und haben Superkräfte. Unsere Welt ist voll von kleinen, erstaunlichen Lebewesen, die man nur unter dem Mikroskop erkennen kann. Diese Mikroorganismen gibt es überall, ohne sie wäre das Leben auf unserem Planeten unmöglich.

Die Mitmach-Ausstellung nimmt euch mit auf eine Forschungsreise unter Wasser. Taucht ein in die unsichtbare

Welt der kleinsten Lebewesen und erfahrt, wie unser Leben mit ihrem verbunden ist, welchen Einfluss sie auf das Klima, unser Wohlergehen und die Zukunft haben. Egal ob Kleinkind, Schulkind oder Erwachsene*r – im mondo mio! Kindermuseum gibt es für jede Altersgruppe Spannendes zu erleben! Unsere interaktiven Stationen laden euch ein, gemeinsam zu forschen, zu gestalten, zu entdecken und zu spielen.





Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Hansastraße 3, 44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 60 28

Fax: (0231) 50-2 55 11

info.mkk@stadtdo.de

dortmund.de/mkk

facebook.com/mkkdortmund

instagram.com/mkk_dortmund



MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND



Öffnungszeiten

Mo, Di: geschlossen

Mi, Do: 11.00–20.00 Uhr

Fr-So: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Dauerausstellung: Eintritt frei

Sonderausstellungen: Siehe
Ausstellungstexte

Informationen zu Angeboten der
Bildung und Vermittlung erhalten
Sie montags bis freitags unter (0231)
50-2 60 28 sowie im Internet.

VERANSTALTUNGSTIPP

20.09.2025, 16.00–23.30 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Das MKK erzählt Stadt-, Kultur- und Kunstgeschichten. Anlässlich der 25. Ausgabe der beliebten DEW21 Museumsnacht laden wir Sie auch bei geschlossener Dauerausstellung ein, sich gemeinsam diesen Geschichten zu nähern. Erleben Sie ein vielfältiges Programm in der Wechselausstellungshalle, im STADT_RAUM,

in der Kreativwerkstatt und in den Straßen der Stadt.

Nur mit Veranstaltungsticket





22.06.–21.09.2025

**MANUFACTUM
für angewandte Kunst und
Design im Handwerk**

Alle zwei Jahre verleiht die Landesregierung Nordrhein-Westfalen den renommierten Staatspreis für angewandte Kunst und Design im Handwerk. Die Auszeichnung wird in sechs Kategorien vergeben: Bild- und Druckmedien, Kleidung und Textil, Möbel, Objekt und Skulptur, Schmuck sowie Wohnen und Außenbereich. Eine Fachjury hat ausgewählt, und 122 der beeindruckendsten Arbeiten werden in einer großen Ausstellung im Museum für Kunst

und Kulturgeschichte präsentiert – in Kooperation mit dem Westdeutschen Handwerkskammertag.

Der Staatspreis zählt zu den bedeutendsten Auszeichnungen seiner Art in Deutschland. Er steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Hendrik Wüst. Die Ausstellung und der Staatspreis werden durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Eintritt frei



06.07., 03.08., 07.09.2025

14.00–15.00 Uhr

Öffentliche Führung

5 € pro Person

10., 23.07., 07., 20.08., 03.09.2025

18.00–19.00 Uhr

After-Work-Führung

5 € pro Person



Private Gruppenführungen

sind telefonisch unter
(0231) 50-2 60 28 oder per Mail
unter info.mkk@stadtdo.de buchbar.

18.07., 15.08.2025, 14.00–16.00 Uhr

**Möbelwerkstatt für junge
Designer*innen**

Workshop für Kinder (6–10 J.)

Nach einem spannenden Ausstellungsrundgang entwerfen die Teilnehmer*innen selbst ein Design für ein Sitzmöbel. Unter fachkundiger Anleitung experimentieren sie mit verschiedenen Formen und basteln ein persönliches Modell.

5 € pro Kind, max. 12 Kinder

Anmeldung unter: (0231) 50-2 60 28
oder info.mkk@stadtdo.de

Anlässlich der MANUFACTUM-Ausstellung beschäftigen sich in diesem Sommer auch das WerkAtelier MKK (siehe S. 44) und der STADT_RAUM (siehe S. 43) mit dem Thema Design.

STADT_RAUM

Der STADT RAUM ist ein Denk-, Dialog- und Arbeitsraum für die vielfältige Dortmunder Stadtgesellschaft. Der STADT_RAUM lädt zum Verweilen, Arbeiten, Diskutieren, Streiten, Trauern, Feiern und mit seiner „Bibliothek der Vielen“ auch zum Lesen ein. Er ist kostenfrei zugänglich. Wir freuen uns, wenn zivilgesellschaftliche Akteur*innen, BIPOC, migrantisch

gelesene, queere und von Klassismus betroffene Menschen mit ihren Geschichten und Perspektiven das Museum erweitern.

Kontakt

Claudia Wagner
(0231) 50-2 61 53
cwagner@stadtdo.de
instagram.com/stadt_raum_mkk

PROJEKT IM STADT_RAUM

Bis auf Weiteres

(Don't) Look At Me!

Intervention

Die Arbeiten von Schwarzen Künstler*innen, die gesellschaftlich wenig beachtete Erfahrungen und Perspektiven zeigen könnten, sind in Museen unterrepräsentiert. Besucher*innen sehen zudem häufig Fremddarstellungen, die diskriminierende Zuschreibungen festigen. Das Projekt *(Don't) Look At Me!* macht auf diesen Missstand aufmerksam, indem es Postkarten mit Fotoarbeiten von Schwarzen Künstler*innen verbreitet und neue Erzählräume öffnet. Die Arbeiten *scrunchie* und *Elena II* von Rebecca Racine Ramershoven bilden den Auftakt des Projekts.



Eintritt frei

Bis 05.10.2025

CARING COMMUNITIES Spuren eines Kunstprojekts von Queers of Color

Projektpräsentation

Mit dem Projekt CARING COMMUNITIES entstand in den vergangenen Monaten unter der künstlerischen Leitung von Dr. Alexis Rodríguez Suárez ein Raum der Begegnung für eine Gruppe queerer Menschen of Color. Die jetzt im STADT_RAUM zu sehende Präsentation ist eine Sammlung von Momenten, die nicht mehr da sind. Die Teilnehmer*innen machten sich auf die Suche nach Spuren von Queers of Color in Deutschland und anderswo. Sie bauten Beziehungen auf zwischen sich und Menschen, die vor ihnen da waren, und dachten an jene, die nach ihnen kommen werden.

Inspiziert von der Arbeit von José Esteban Muñoz suchten sie in der Geschichte nach Momenten queerer *Futurity*, in denen queere Sehnsüchte und Utopien zum Ausdruck kommen. Im Mittelpunkt des Projekts steht das, was Gloria Anzaldúa als magischen und transformativen Akt definiert hat: Storytelling. Das heißt, das eigene Leben auf sinn-erfüllte Weise zu erzählen und den Erzählungen anderer zuzuhören, um

eine Community zu schaffen und zu erhalten, die mehrere Generationen verbindet.

Mit diesen Erzählungen und den Spuren, die sie hinterlassen haben, ist ein Raum der Begegnung, eine Quelle der Energie und Inspiration entstanden, ein Ort, der Empathie, Fantasie und Empowerment für queere Menschen of Color fördert. Die Erinnerungen an Orte, Lieder, Bilder, Geschmäcker und Texte erfüllen den STADT_RAUM mit Spuren, Fragmenten und Eindrücken, die wie Gerüche in der Luft hängen bleiben.

Eintritt frei



Begleitend zu der Präsentation findet ein Rahmenprogramm statt. Infos zu den einzelnen Veranstaltungen unter: [instagram.com/stadt_raum_mkk](https://www.instagram.com/stadt_raum_mkk)

12.07.–17.09.2025

Thinking & Working with Design

Die Veranstaltungsreihe lädt dazu ein, Gestaltung nicht nur als Formgebung zu verstehen, sondern als Sprache, als Werkzeug, als Denkform – und als Praxis gemeinsamen Tuns. Mit Gesprächen, Workshops und künstlerischen Annäherungen fokussiert die Reihe Design als Mittel der

Wahrnehmung, des Lernens und der politischen Auseinandersetzung. Die von Cate Lartey kuratierte Reihe fragt, wie institutionelle Strukturen unser Verständnis von Gestaltung prägen, wie Ausschlüsse, Wissensproduktion und Sprache im Designkontext thematisiert werden können und wie durch gemeinsames Arbeiten ein kollektives Lernen entsteht.

PROGRAMM ZUM PROJEKT IM STADT_RAUM

12.07.2025, 14.00–17.00 Uhr

Die Sprache der Form*

Im Workshop lädt Designer Malte van der Meyden ein, seine Praxis des Abformens kennenzulernen, und gibt Einblick in BLOW SHOP, eine eigeninitiierte Plattform.



19.07.2025, 14.00–17.00 Uhr

Towards a Poetic Abstraction: Expressing Form Through Language*

Im Schreibworkshop von Tomi Seyi Laja werden eigene Zugänge zur Beschreibung von Form und Materialität entwickelt.

Auf Englisch. Texte können auch auf Deutsch verfasst werden.

17.09.2025, 18.00–19.30 Uhr Über Wissensproduktion, Förderpolitiken und kulturelle Ausschlüsse im Design und seinen Institutionen

Gesprächsveranstaltung

Quang Nguyen, Marie Köhler und Cate Lartey diskutieren über die (Un-)Möglichkeiten kritischer Designpraktiken.

Eintritt frei

*Workshops: 8 € pro Person, Anmeldung bei: cwagner@stadtdo.de

BILDUNG UND VERMITTLUNG – KREATIVPROGRAMME

03.07., 21.08., 11.09.2025

17.00–20.00 Uhr

WerkAtelier MKK x MANU-FACTUM Staatspreis 2025

Zur Ausstellung MANUFACTUM Staatspreis 2025 entstehen in drei Workshops gestalterische Arbeiten an der Schnittstelle von Kunst, Design und Handwerk.

Mit Fokus auf Materialerfahrung und Formprozess entwickeln wir Drucke, Objekte und Kompositionen in Textil, Ton sowie Fotografien.

Für Erwachsene

5 € pro Person

09.07., 13., 27.08.,

10., 24.09.2025, 18.00–21.00 Uhr

ArtLab MKK

Experimentiert mit Papier, Ton oder Textilien und kreiert eigene Werke. Ein kreativer Kurs für Erwachsene! 5 € pro Person

13.07.2025, 14.00–17.00 Uhr

Offene Kreativwerkstatt

Probiert verschiedene kunsthandwerkliche Techniken wie Drucken oder Arbeiten mit Ton und Textilien aus – offen für Jugendliche & Erwachsene! 5 € pro Person

VERANSTALTUNGSTIPP

14.09.2023, 12.00–13.00 Uhr

Tag des offenen Denkmals „Von der Stadtparkasse zum Museum“

Führung

Mit Dr. Christian Walda, Sammlungsleiter des MKK, begeben Sie sich auf die Suche nach Spuren der verschiedenen Bauphasen des Gebäudes.

Treffpunkt: Platz von Amiens, am „Chip“, Eintritt frei

Anmeldung bis 12.09.2025, 11 Uhr:
(0231) 50-2 60 28 oder
info.mkk@stadtdo.de



Jeden letzten Donnerstag im Monat
18.30–20.00 Uhr

Bei uns zu Gast: Offener Treff der Münzfreunde Dortmund

Eintritt frei

STADTSPAZIERGÄNGE

Die Stadtspaziergänge nehmen die Stadtgeschichte und die architektonische Stadtgestaltung in den Blick.

8,50 € pro Person

4,20 € ermäßigt

Tickets müssen vorab im MKK gekauft werden.

06.07.2025, 14.00–15.30 Uhr

Jugendstil im Unionviertel

Treffpunkt: Café Erdmann im Westpark, 44137 Dortmund

27.07.2025, 14.00–15.30 Uhr

Ostfriedhof

Treffpunkt: Eingang Robert-Koch-Str. 35
44143 Dortmund



09.08.2025, 14.00–15.30 Uhr

Hauptfriedhof

Treffpunkt: Haupteingang
Am Gottesacker 25
44133 Dortmund

17.08.2025, 14.00–15.30 Uhr

Hohensyburg

Treffpunkt: Friedhof Peterskirche
Syburger Kirchstr. 14
44265 Dortmund



28.08.2025, 19.00–20.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden in Hörde

Treffpunkt: Schlanke Mathilde
Wiggerstraße 4, 44263 Dortmund

14.09.2025, 14.00–15.30 Uhr

Jüdischer Friedhof

Treffpunkt: Eingang Rennweg
44143 Dortmund
Bitte tragen Sie eine Kopfbedeckung.

25.09.2025, 19.00–20.30 Uhr

Jugendstil und Historismus an Fassaden im Kaiserviertel

Treffpunkt: Eingang zum Ostfriedhof
Robert-Koch-Str. 35
44143 Dortmund

*Alle Termine unter Vorbehalt,
Änderungen möglich*



Museum Ostwall im Dortmunder U

Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 47 23
mo@stadtdo.de
dortmund.de/museumostwall

facebook.com/museum.ostwall
instagram.com/museumostwall

Anmeldung und Infos zu
Angeboten der Kunstvermittlung:
(0231) 50-2 77 91 oder
mo.bildung@stadtdo.de

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr
Feiertage: 11.00–18.00 Uhr



Eintrittspreise

Sammlungspräsentation und
Schaufenster-Ausstellungen:
Eintritt frei

Anmeldung zu Veranstaltungen:
info@dortmunder-u.de oder
kleinerfreitag@stadtdo.de

MO_MAGAZIN

Zur MO_Sammlungspräsentation
*Kunst→Leben→Kunst. Das Museum
Ostwall gestern, heute, morgen* ist
die erste Ausgabe der Publikations-
reihe MO_Magazin erschienen.
Die neue Ausgabe widmet sich mit

spannenden Beiträgen dem Thema
*Künstlerinnen in Expressionismus
und Fluxus – „Tell these people who
I am“.*

Sie sind zum Preis von 18 € im Shop
des Dortmunder U erhältlich.

Bis 01.02.2026

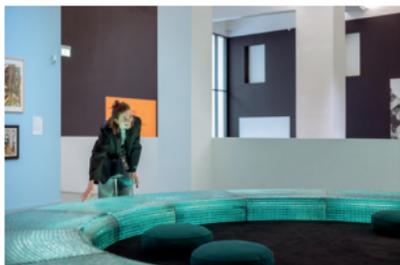
Kunst → Leben → Kunst Das Museum Ostwall gestern, heute, morgen

Ebenen 4 und 5

Was hat die Kunst im Museum Ostwall mit unserem Alltagsleben zu tun? Mehr, als es auf den ersten Blick erscheinen mag. Die aktuelle MO_Sammlungspräsentation zeigt Teller, Tassen, Vasen und Stühle, mit denen Gründungsdirektorin Leonie Reygers in den 1950er Jahren zur „formschönen“ Einrichtung der eigenen Wohnung anregen wollte, und wie sich umgekehrt die Künstler*innen der MO_Sammlung vom Fluxus bis zur Gegenwart durch Möbel, Geschirr und Alltagsgegenstände zu Kunst inspirieren ließen. Wir sehen, wie Autodidakt*innen und wir selbst als Kunstlaien durch eigenes Kunstschaffen neue Perspektiven auf unseren Alltag gewinnen (können) und wir erfahren, welche Verbindungen es zwischen den jeweils aktuellen gesellschaftlichen Debatten und der Sammlungsstrategie des Museums von den 1950er Jahren bis heute gibt. Drei Räume zeigen, wie sich Kunst und Leben im Arbeitsalltag der MO_Mitarbeiterinnen verbinden: Was macht eine Restauratorin? Und welche Rolle spielt die Kunstvermittlung im MO?



Welche Rolle das Museum Ostwall im Alltagsleben der Dortmunder*innen spielt, welche Art von Kunst sie sich wünschen und welche Erwartungen sie an ihr Museum haben, ergründet das MO-Team im Laufe der Ausstellung mit dem MO_Beirat, der sich aus sehr unterschiedlichen Menschen zusammensetzt und die Öffentlichkeit regelmäßig zu Diskussionen einladen wird.



Jeden Sonntag, 15.00–16.30 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat

18.00–19.30 Uhr

Öffentliche Führungen

Treffpunkt: Eingangsbereich Ebene 5

11.07.–09.11.2025

Eröffnung 10.07.2025, 18.30 Uhr

**Schaufenster #40:
Nadja Buttendorf
FOR FREE**

Ebene 5

Wer Nadja Buttendorfs Website *nadjabuttendorf24.com* besucht, findet dort unter anderem die Rubrik „FOR FREE“. Hier stellt die Künstlerin Songs, GIFs und 3D-Modelle zum kostenlosen Download bereit. Diese Kunstwerke sind also nicht exklusiv, sondern offen für alle, kopierbar, weiterverwendbar und „frei“ im Umlauf.

Der Slogan „FOR FREE“ ist eng mit der kapitalistischen Vermarktung neuer Produkte verbunden. Die Künstlerin bezieht sich auf das Freemium-Geschäftsmodell: Hier wird ein Produkt mit nur eingeschränkten Funktionen, zum Beispiel eine Web-Anwendung, „for free“ angeboten. Die Vollversion des Produkts mit allen Funktionen muss jedoch gekauft werden.

Nadja Buttendorf spielt mit dieser Marketing-Strategie; zugleich nimmt sie das Angebot „FOR FREE“ für ihre Kunst ernst.

Ihre Werke sind Beiträge zu einer kollaborativen Internetkultur, in die Akteur*innen weltweit Fotos, Videos und Musik einbringen und Vorhandenes kopieren und bearbeiten können. Die Kunstwerke sind damit zwar kostenlos, jedoch sind sie nicht wertlos, bedingungslos oder gar folgenlos

Vielleicht ködert uns Buttendorf ebenfalls mit dem Freemium-Trick: etwas kostenlos anzubieten, damit wir uns intensiver mit ihrer Arbeit beschäftigen.



Bis 20.07.2025**Am Tisch.****Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst****Ebene 6**

In der Sonderausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst* dreht sich alles um das gemeinsame Essen und Trinken. Menschen auf der ganzen Welt kommen für gemeinsame Mahlzeiten oder ein Getränk zusammen – oft, aber nicht nur „am Tisch“.

Die Ausstellung präsentiert aktuelle künstlerische Arbeiten, die soziale Aspekte des Essens und Trinkens in

den Blick nehmen. *Am Tisch* möchte die Stadtbewohner*innen einbeziehen und mitwirken lassen.

Eintritt:

Erwachsene: 5 €/3 € ermäßigt

Kinder bis 6 Jahre: Eintritt frei

**Bis 20.07.2025****Wohin gehen all diese Leute?
Medienkunst restaurieren –
installieren – erfahren****Ebene 6**

Die Medienkunstinstallation *Dove va tutta 'sta gente? (Wohin gehen all diese Leute?)* ist eines der wichtigsten „ambienti sensibili“ der Künstlergruppe Studio Azzurro. Es wurde 2000 für die Ausstellung *vision:ruhr* geschaffen, anschließend in die Sammlung des Museum Ostwall aufgenommen und seitdem nicht mehr vollständig der Öffentlichkeit präsentiert. Es wird im Rahmen des *Forschungsprojektes*



Legacies of Artists' Studios (LAS): Sharing and Archiving Embodied Knowledge for the Conservation of Technology-Based Artworks erforscht, restauriert und neu präsentiert.

Eintritt frei

14.–18.07.2025, 9.00–15.00 Uhr

Kunst und Natur: Eine Woche mit allen Sinnen Museum Ostwall in Kooperation mit dem Botanischen Garten Rombergpark

Kunst und Natur bei einem Spaziergang im Museum oder im Garten anschauen? Das kann ja Jede*r! Aber habt ihr schon einmal ein Bild gerochen, einen Baum gehört oder eine Blume geschmeckt? Kommt mit uns auf Sinnesreise durch das Museum Ostwall und den Botanischen Garten Rombergpark! Dazu wird gemischt, gerührt, gezeichnet und gestaltet – natürlich mit allen Sinnen! Es bleibt viel Zeit für gemeinsamen Spaß, Spiel und Bewegung an der frischen Luft. Mittags gibt es einen leckeren Snack im Restaurant und ihr tankt bei einer gemeinsamen Pause neue Kraft.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 75 € inkl. Mittagssnack



14.–18.07.2025, 9.00–15.00 Uhr

KochKunst molekular – eine Woche Kunst zum schmecken Museum Ostwall in Kooperation mit KITZ.do

Hier dreht sich alles um kreative Entdeckungen rund um Kunst und Esskultur! Erlebt mit allen Sinnen die Sonderausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst* und erkundet die Welt der Molekularküche. Ihr lernt, wie Physik und Chemie das Kochen beeinflussen – und stellt sogar eigene Gummibärchen her!

Für Kinder ab 8 Jahren

Kosten: 75 € inkl. Mittagssnack

25.07.2025, 15.00–18.00 Uhr

Kunst zum Aussetzen – Sommerfiguren aus Fimo

Sommerlich bunte Mini-Figuren – aus welchem Kunstwerk sind die denn entlaufen? Schaut im Museum, welche Tiere, Menschen und Fantasiewesen ihr als Vorbild nehmt und gestaltet kleine Fimo-Figuren. Habt ihr Lust, einige von ihnen auf Abenteuerreise zu schicken? Dann könnt ihr sie im Urlaub, im Schwimmbad oder in der Eisdielen aussetzen, um damit anderen Leuten eine kleine Kunstfreude zu machen.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 10 €

SOMMERFERIENPROGRAMM

01.08.2025, 15.00–18.00 Uhr **Druckwerkstatt – Grüße aus dem Kunsturlaub**

Macht einen Sommerausflug in die Welt der Kunst und holt euch Ideen für warm-wohlige Kartenmotive. Nutzt die neue Druckpresse, um eure eigenen Urlaubspostkarten zu gestalten. Wem schickt ihr sie?

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 10 €

08.08.2025, 15.00–18.00 Uhr **Eiswürfel-Bilder**

Braucht ihr in der Hitze dringend eine kleine Abkühlung? Im Museum suchen wir kühle Farben und malen dann Sommerbilder mit gefrorener Wasserfarbe.

Für Kinder ab 4 Jahren

Kosten: 10 €



15.08.2025, 15.00–18.00 Uhr **Druckwerkstatt – sommerbunte Postkarten**

Inspiriert von den sonnig-bunten Motiven der Gemälde im Museum entwerft ihr eine eigene Postkarten-Edition. Setzt sie an der Druckpresse um und verschickt sie an eure Liebsten.

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 10 €

18.–22.08.2025, 9.00–15.00 Uhr **FrischLuftDruck – Eine Woche experimentelles Drucken**

In diesen fünf Tagen dreht sich alles um das Thema Drucken und künstlerisches Experimentieren: Sammelt im urbanen Raum rund ums Dortmunder U Materialien, die ihr für eure Druckprojekte verwendet. Geht draußen auf Entdeckungstour, lasst euch im Museum von Kunstwerken inspirieren und setzt eure eigenen Ideen kreativ in der Werkstatt um.

Dabei kommt Bewegung nicht zu kurz und es gibt mittags eine Pause mit leckerem Snack!

Für Kinder ab 6 Jahren

Kosten: 75 € inkl. Mittagssnack

*Anmeldung für das Sommerferienprogramm unter:
mo.bildung@stadtdo.de*

JULI

03.07.2025, 19.00 Uhr

Kleiner Freitag: Cucina, è bello!

Mit Künstlerin Elena Braidà

Cucina, è bello! (Koche, es ist schön!) ist eine Einladung einen Moment der Gastfreundschaft zu teilen, gemeinsam Gnocchi zu kochen und das Rezept von Elena Braidàs Großmutter neu zu interpretieren. Wir werden kochen, schreiben und gemeinsam auf dem Vorplatz des Dortmunder U essen.

Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten unter kleinerfreitag@stadtdo.de
Vorplatz des Dortmunder U

04.07.2025, 17.30 Uhr

Until our tea strainer gets dry – Teezeremonie

In der koreanischen Kultur nimmt Tee eine zentrale Rolle ein. Die koreanische Teezeremonie (다례, Da-Rye) bedeutet buchstäblich „Etikette beim Tee“ und wird oft als „Teegesellschaft“ bezeichnet. Die Künstler*innen Iden Sungyoung Kim, Yon Natalie Mik und Minh Đứ'c Phạ̀m laden zu einer performativen Teezeremonie ein.
Nordmarkt, Dortmund

06.07.2025

Familiensonntag des Dortmunder U

ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Brot aus Stein

Heute dreht sich im Museum Ostwall alles um das Thema Brot. Ist ja auch kein Wunder – so wertvoll wie dieses Grundnahrungsmittel ist! Zhanna Kadyrova hat Flusssteine so bearbeitet, dass sie wie aufgeschnittene Brotlaibe aussehen. Bearbeitet selbst Steine und lasst sie zu Brot-Objekten werden. Mit Eintrittskarte, KunstKüche innerhalb der Ausstellung *Am Tisch*, Ebene 6

Kunstworkshops für Familien: Künstlerische Brotdosen

Während ihr in der Ebene 6 ein Brotobjekt gestalten könnt, designt ihr hier die dazu passende Brotdose, die ihr in eurem Alltag weiterverwenden könnt.
KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

11.07.2025, 18.00–20.00 Uhr

Forschungswerkstatt Medienkunst

Hier werdet ihr Teil des Forschungsprozesses zum Kunstwerk von Studio Azzurro *Wohin gehen all diese Leute?* Während sich die Restaurator*innen mit der technischen Seite einer aktuellen Präsentation des Werks auseinandersetzen, beschäftigt ihr euch in diesem offenen Workshop mit den Inhalten des Werks. Eure Ideen und Ergebnisse werden im Projektbereich der Ausstellung öffentlich präsentiert und später als Teil der Forschung des Museums dokumentiert.

Workshop für Erwachsene, kostenfrei

Um Anmeldung wird gebeten unter mo.bildung@stadtdo.de

12.07.2025, 17.00 Uhr

Kulinarische Weltreise in Kooperation mit dem Integrationsnetzwerk „lokal willkommen“

Bringt euer selbstzubereitetes Lieblingsessen mit und kommt vorbei! Nach einer Kurzführung durch die Ausstellung *Am Tisch* stellen wir uns gegenseitig unsere mitgebrachten Gerichte vor und verspeisen sie dann gemeinsam. Ein Aufwärmen der Speisen vor Ort ist nicht möglich. Für Getränke ist gesorgt. Ebene 6

12.07.2025, 14.00–17.00 Uhr

Druckwerkstatt für Erwachsene

Einmal im Monat begrüßen wir euch in unserer Druckwerkstatt. Entdeckt die Ausstellung *Am Tisch. Essen und Trinken in der zeitgenössischen Kunst* und werdet selbst aktiv und kreativ. In unserer Druckwerkstatt experimentiert ihr mit unterschiedlichen Drucktechniken und bekommt die Möglichkeit eure eigenen Entwürfe zu verwirklichen.

Mit Eintrittskarte kostenfrei

Um Anmeldung wird gebeten unter mo.bildung@stadtdo.de

19.07.2025, 13.00–19.00 Uhr

Kochen mit und ohne Endlose Soße als Performance und nicht; einfach auch gemeinsam Sitzen und Essen in drei Teilen Offene Küche Teil III: Es wird frittiert

Auf dem Vorplatz des Dortmunder U lädt die Klasse Mariana Castillo Deball der Kunstakademie Münster zum gemeinsamen Kochen und Essen ein. An diesem Abend wird frittiert! Vorplatz des Dortmunder U

19.07.2025, 14.00–17.00 Uhr

Food-Foto, Leckereien schmackhaft gemacht!

Appetitanregende Fotos von Essen müssen durchdacht und komponiert werden, mit passenden Requisiten, Styling und gutem Arrangement. Wie geht das?

Fotoatelier für Erwachsene

Mit Eintrittskarte kostenfrei

Um Anmeldung wird gebeten
unter mo.bildung@stadt.do.de

AUGUST

03.08.2025

Familiensonntag des Dortmunder U

ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Fangt die Sonne ein!

Inspiriert durch die Werke der Sammlungspräsentation gestaltet ihr leuchtend-glitzernde Sonnenfänger, die ihr zu Hause in euer Zimmer ans Fenster hängen könnt. So haltet ihr die Sonnenstrahlen aus den Ferien fest. KunstAktions-Raum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

SEPTEMBER

07.09.2025

Familiensonntag des Dortmunder U

ganztägig kostenfreie Kreativaktionen für Familien

12.00–17.00 Uhr

Kunstworkshops für Familien: Radierer, Ratze- fummel, Raditzel

Im Museum Ostwall bekommt das sonst so unbeachtete Radiergummi seinen großen Auftritt. Passend zum neuen Schuljahr gestaltet ihr kunterbunte Ratze-fummel. Auch auf kleiner Fläche ist viel Platz für große Ideen. Ausgehend von den Kunstwerken der Fluxuskünstler*innen wird aus einem gewöhnlichen Alltagsgegenstand etwas ganz Besonderes. KunstAktionsRaum im Museum Ostwall, Ebene 4 (Zugang über Ebene 5)

20.09.2025, 16.00–24.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Das vollständige Programm findet ihr ab August online und im Programmheft.

Nur mit Veranstaltungsticket

MANUFACTUM

STAATSPREIS NRW

AUSSTELLUNG FÜR ANGEWANDTE KUNST UND DESIGN IM HANDWERK

Museum für Kunst und
Kulturgeschichte Dortmund

22.06.–21.09.2025

WWW.STAATSPREIS-MANUFACTUM.DE
WWW.DORTMUND.DE/MKK

 [staatspreis.manufactum](https://www.instagram.com/staatspreis.manufactum)

 [Manufactum Staatspreis NRW](https://www.facebook.com/ManufactumStaatspreisNRW)

Foto: Andrea Borowski

Gefördert durch:

Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Veranstalter:

WESTDEUTSCHER
HANDWERKSKAMMERTAG



MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND

Stadt Dortmund
Kulturbetriebe





Naturmuseum Dortmund

Münsterstraße 271, 44145 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 48 56

Fax (0231) 50-2 48 52

naturmuseum@stadtdo.de

dortmund.de/naturmuseum

facebook.com/naturmuseumdortmund
instagram.com/naturmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Mo: geschlossen

Di-So: 10.00–18.00 Uhr

Eintrittspreis

Dauerausstellung:

Eintritt frei

Sonderausstellung:

4 € Erwachsene, 2 € ermäßigt,
unter 18 Jahren Eintritt frei



DAUERAUSSTELLUNG

Die Dauerausstellung des Naturmuseums Dortmund zeigt die heimische Natur in Gegenwart und erdgeschichtlicher Vergangenheit. Begeben Sie sich auf eine Reise durch Dortmund und seine Umgebung und lernen Sie dabei verschiedene Lebensräume mit ihren Tieren und Pflanzen kennen. Begegnen Sie auf einem Streifzug durch die Erdgeschichte Riesenammoniten, Sauriern oder einem

Mammut. Neben vielen Original-Objekten stehen Inszenierungen, Dioramen und Medienstationen, das Entdecken und Mitmachen und das sinnliche Erlebnis im Mittelpunkt des Ausstellungsbesuchs.



Führungen durch die Dauerausstellung

F1 | Highlights der Dauerausstellung

F2 | Stadt, Land, Fluss
Biologische Dauerausstellung

F3 | In einer Stadt vor unserer Zeit
Erdgeschichtliche Dauerausstellung

F4.1 | Prima Klima? (Grundschule)

F4.2 | Klima – Gestern. Heute. Morgen. (Sek I)

F4.3 | Klima – Katastrophe unserer Zeit (Sek II)

Kindergeburtstage

G1 | Die Dinosaurier: Geheimnisvolle Riesen der Urzeit

G2 | Die Spur führt zurück in die Steinzeit

Führungen durch die Sonderausstellung „Waldameisen“

S1 | Die kleinen Helden des Waldes: Abenteuer mit Waldameisen
(Kitas)

S2 | Kleine Krabbler, große Geschichten – Lüftet die Geheimnisse der Waldameisen
(Grundschule & Sek I)

S3 | Wunderwelt der Waldameisen: Einblicke in das Leben der kleinen Giganten
(Sek II & Erwachsene)

Durch eine großzügige Förderung der Sparkasse Dortmund kann ein Kontingent an Führungen durch die Sonderausstellung für Dortmunder Schulen kostenlos angeboten werden.

Weitere Informationen wie Dauer der Führungen/Kindergeburtstage, maximale Gruppengrößen, Kosten und Stornierungsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Webseite oder erfragen diese unter Tel. (0231) 50-2 48 56 bzw. gruppe-naturmuseum@stadtdo.de

Bis 28.09.2025**Waldameisen – Superheldinnen auf sechs Beinen**

Ameisen sind ein Erfolgsmodell der Evolution. Kaum ein anderes Insekt kommt so zahlreich vor und ist so weit verbreitet. Es gab sie bereits zur Zeit der Dinosaurier. Im Laufe der Jahrmillionen bildeten sich unzählige Ameisenarten aus, von denen heute etwa 14.000 beschrieben sind. Darunter auch die Waldameisen. Sie gehören zu den hügelbauenden Ameisen und leben vorwiegend im Wald. Von uns Menschen weitgehend unbemerkt krabbelt es in unseren Wäldern.

Waldameisen spielen eine wichtige Rolle im Ökosystem Wald und haben erstaunliche Fähigkeiten entwickelt. Sie sind Architektinnen, Jägerinnen, Putzkolonne, Gärtnerinnen und Viehhalterinnen. Die winzigen Insekten sind Meisterinnen der Arbeitsteilung und Zusammenarbeit. Waldameisen verteidigen ihr Volk und ihre Königin, selbst wenn sie dies mit ihrem Leben bezahlen müssen.

Was macht sie so erfolgreich? Wie leben sie? Das zeigt der preisgekrönte Tierfotograf Ingo Arndt in dieser Ausstellung. Zum ersten Mal wird das geheimnisvolle Leben der Waldameisen in allen Facetten durch erstklassige Fotografie dokumentiert. Großformatige Bilder geben einen völlig neuen Einblick in das Leben der kleinen Insekten und zeigen sie so, wie sie noch nie zu sehen waren. Die Betrachter*innen werden Zeug*innen davon, wie sich die Ameisen organisieren, wie sie Nester bauen, die Nesttemperatur regulieren, Futter beschaffen, zur Paarung ausschwärmen, Informationen austauschen, das Nest, ihr Volk und die Königin vor Eindringlingen beschützen.



JULI

02.07.2025, 19.00 Uhr

Vortrag: „Waldameisen – Superheldinnen auf sechs Beinen“

Ingo Arndt, Tier- und Naturfotograf
Kostenfrei

AUGUST

12.–15.08.2025, 11.00–14.00 Uhr

Dino-Ferienwoche

Als Forscher*innen reisen Kinder von 8 bis 11 Jahren bei Streifzügen durch das Museum sowie bei Bastelaktionen und Spielen durch 165 Millionen Jahre der Erdgeschichte und entwickeln sich zu richtigen Dinosaurier-Expert*innen.



19.–22.08.2025, 10.00–15.00 Uhr

Klima-Ferienwoche

Die Klimaforscher*innen (Kinder von 9 bis 12 Jahren) beschäftigen sich an jedem Tag mit einem anderen interessanten Thema, wie Wald und Klima, Tiere und Klimawandel, Mensch und Klima sowie erneuerbare Energien. Zum Tagesprogramm gehören Erkundungstouren durch das Museum, interessante Workshops und spannende Kurzausflüge und Experimente.

23.–24.08.2025, 11.00–18.00 Uhr
Heidemarkt im Botanischen Garten Rombergpark

Stand des Vereins der Freunde & Förderer des Naturmuseums Dortmund e.V.



SEPTEMBER

04.09.2025, 19.00 Uhr

Vortrag: „Weltmacht auf sechs Beinen“

Prof. Dr. Susanne Foitzik
(Universität Mainz)

Es wird eine Kinderbetreuung für 2 € angeboten, bei der allerlei schöne Dinge gebastelt werden, die einen Bezug zum Thema Waldameisen haben. Voranmeldung für die Betreuung erforderlich.

Der Vortrag ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung besucht werden.

18.09.2025, 19.00 Uhr

Treffen der Mineralien- und Fossilienfreunde Dortmund

20.09.2025, 16.00–24.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Zur DEW21 Museumsnacht gibt es im und um das Naturmuseum Dortmund herum wieder viele spannende Programme und Aktionen. So können die Besucher*innen versuchen, mit einem Pantomimen zu kommunizieren, eine unglaubliche Feuershow genießen oder sich von einer mobilen Band verzaubern lassen. Das Naturmuseum öffnet an diesem Tag erst um 16.00 Uhr. Nur mit Veranstaltungsticket

Das ist kolonial.

Westfalens
unsichtbares
Erbe

13. Juni
2024

—

26. Oktober
2025



schauraum: comic + cartoon

Max-von-der-Grün-Platz 7
44137 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 50-2 31 98
comic@stadtdo.de

dortmund.de/comic
aufderuzwei.de
facebook.com/schauraumcomiccartoon
instagram.com/schauraum.comic.cartoon



Öffnungszeiten

Mo: geschlossen
Di, Mi: 11.00–18.00 Uhr
Do, Fr: 11.00–20.00 Uhr
Sa, So: 11.00–18.00 Uhr



Eintritt frei

Informationen zu Führungsangeboten und Workshops sowie Anmeldung unter comic@stadtdo.de

Bitte informieren Sie sich vorab, ob unsere Veranstaltungen stattfinden.

FÜHRUNGSPROGRAMM

Jeden Sonntag, 13.00–14.00 Uhr

Öffentliche Führung

3 €

Jeden 1. Donnerstag im Monat

18.00–19.00 Uhr

After Work Führung

3 €

Jeden 1. Samstag im Monat

13.00–14.00 Uhr

Öffentliche Führung auf Ukrainisch

3 €

*Mehr Infos zum Programm unter:
dortmund.de/comic*

Bis 02.11.2025**UKRAINE COMICS****Leben in der Kriegszone**

Seit über drei Jahren tobt der Krieg in der Ukraine. Dennoch hat die Aufmerksamkeit vieler Medien inzwischen andere, aktuellere Krisen in den Fokus gerückt.

Dabei werden in der Ukraine weiterhin täglich Menschen getötet, Familien bangen um ihre Liebsten, und die Bevölkerung versucht, trotz des Krieges einen Hauch von Normalität aufrechtzuerhalten.

Daher entschied sich Titus Ackermann – Kurator der Ausstellung und Herausgeber des Gratis-Comic-Magazins MOGA MOBO – dazu, ein Buch mit Werken ukrainischer Comic-Künstler*innen zu veröffentlichen.

Im schauraum wird eine eindrucksvolle Ausstellung präsentiert, die sich den Werken ukrainischer Comic-Künstler*innen widmet, die den Krieg aus einer anderen, persönlichen und künstlerischen Perspektive zeigen. Diese Ausstellung bietet eine einzigartige Gelegenheit, einen Blick in die Lebensrealität eines Landes zu werfen, das von Krieg und Zerstörung geprägt ist.

Die gezeigten Comics und Werke erzählen Geschichten von Widerstand, Verlust, Hoffnung und dem alltäglichen Überleben inmitten eines anhaltenden Konflikts. Dabei vereinen sie unterschiedliche Stile und Perspektiven.

Jede Zeichnung, jede Szene vermittelt eine Impression der menschlichen Erfahrung und verdeutlicht die emotionalen und sozialen Auswirkungen des Krieges.

Sie erinnert daran, dass hinter den Schlagzeilen Menschen stehen: Künstler*innen, die ihre Erfahrungen, Ängste und Träume auf Papier bringen, um mit der Welt zu teilen, was Worte allein oft nicht ausdrücken können.



04.07.2025, 18.00 Uhr

Kuratoren Talk mit Titus Ackermann und beteiligten Künstler*innen der Ausstellung UKRAINE COMICS

Im schauraum: comic + cartoon
Eintritt frei

09.07.2025, 18.00 Uhr

Wir stellen vor: Die neue Partnerstadt Schytomyr

Im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund
In Kooperation mit der Auslandsgesellschaft
Eintritt frei

24.07.2025, 19.00 Uhr

Lesung: Bier – die Graphic Novel

Im Rahmen des kleinen Freitag
Im Dortmunder U
Eintritt frei, Anmeldung unter:
kleinerfreitag@stadtdo.de

16.08.2025, 11.00–14.00 Uhr

Comic-Workshop: You cannot predict the future

Mit dem Künstler*innen-Duo Seri/Graph
Teilnahme empfohlen ab 14 Jahren
Auf der uzwei im Dortmunder U
Eintritt frei, Anmeldung unter:
comic@stadtdo.de

21.08.2025, 19.00 Uhr

Vortrag zum Tag der Unabhängigkeit der Ukraine für Erwachsene

In den Räumen der Auslandsgesellschaft Dortmund
In Kooperation mit der Auslandsgesellschaft Dortmund
Eintritt frei, Anmeldung unter:
ukraine@auslandsgesellschaft.de

04.09.2025, 18.00 Uhr

20. Dortmunder Comic-Streit

Im schauraum: comic + cartoon
Eintritt frei

13.09.2025, 11.00–14.00 Uhr

Protest-Plakate Workshop mit Anna Sarvira

Teilnahme empfohlen ab 14 Jahren
Auf der uzwei im Dortmunder U
Eintritt frei, Anmeldung unter:
comic@stadtdo.de

20.09.2025, ab 16.00 Uhr

25. DEW21 Museumsnacht

Nur mit Veranstaltungsticket

27.09.2025, 11.00–15.00 Uhr

Manga Day 2025

Eintritt frei
Nur solange der Vorrat reicht



APOTHEKEN-MUSEUM



*Individuelle
Führungen für
Kleingruppen
auf Anfrage!*

Offene Führungen an jedem letzten Donnerstag
im Monat um 17 Uhr nach Voranmeldung.

Kostenbeitrag: 8,- € pro Person

www.apotheken-museum.de • info@apotheken-museum.de

Wißstr. 11 • 44137 Dortmund • (0231) 840 100 76



Städtische Galerie Torhaus Rombergpark

Am Rombergpark 65
44225 Dortmund

Kontakt

Kulturbüro Dortmund
Tel. (0231) 50-25170
dortmund.de/kulturbuero-galerie-torhaus



Öffnungszeiten

während der Ausstellungen
Mo: geschlossen
Di-Sa: 14.00–18.00 Uhr
So, Feiertage: 10.00–18.00 Uhr

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro Stadt Dortmund

TORHAUS WELTWEIT

06.–27.07.2025

#tofacetransvoice – an international collaboration of two trans artists

Linn Schiffmann in Kooperation mit Dalton Harrison

Künstler*in Linn Schiffmann reiste im Zuge der KUNST.Transfer-Förderung nach Leeds, um mit dem Lyriker Dalton Harrison ein Projekt zum Thema Transidentität zu entwickeln. Die Ausstellung zeigt Werke, Skizzen, Gedichte und Fotos, die nicht nur

das Transsein beleuchten, sondern auch die kreative und persönliche Verbindung der beiden Künstler*innen.



03.–24.08.2025

S.ave O.ur S.ouls

Almut Rybarsch-Tarry

BKK Ruhrgebiet

S.O.S. zeigt Skulpturen bedrohter Fischarten in fragiler, teils unvollständiger Ausarbeitung. Diese betonen sowohl ihre ästhetische Präsenz als auch ihre essentielle Bedeutung im Ökosystem.

Materialien wie Zement, Bronze und Stahl verdeutlichen den Kontrast zwischen kommerzieller Ausbeutung



und der lebensnotwendigen empathischen Wertschätzung.

31.08.–21.09.2025

Lasst uns Hütten bauen

Dortmunder Gruppe

Die Ausstellung „Lasst uns Hütten bauen“ der Dortmunder Gruppe greift eine Redewendung als künstlerischen Impuls auf: Die Hütte als Schutzraum, als Ort der Hoffnung, des Innehaltens und der kreativen Selbstverortung in einer krisenhaften Welt. Ein Sinnbild für Rückzug und Aufbruch zugleich – voller utopischem Potenzial.



28.09.–19.10.2025

Provisorien des Paradieses

Dortmunder Gruppe

„Provisorien des Paradieses“ hinterfragt, wie wir uns Schutz, Hoffnung und Utopie in einer brüchigen Welt erschaffen. Geplant sind künstlerische Annäherungen an temporäre Zufluchtsorte, fragile Träume und visionäre Entwürfe – Zwischenräume, in denen das Paradies zumindest denkbar bleibt.

**DORTMUNDER
GRUPPE**

KÜNSTLERVEREINIGUNG
seit 1956



West | fä | li | sches
Schul | mu | se | um
Dort | mund



Westfälisches Schulmuseum

An der Wasserburg 1
44379 Dortmund

Kontakt

Tel. (0231) 61 30 95
Fax (0231) 7 26 18 02
schulmuseum@stadtdo.de
dortmund.de/schulmuseum
facebook.com/schulmuseum.dortmund
instagram.com/schulmuseum_dortmund

Öffnungszeiten

Seit dem 01.01.2025 geschlossen

Eintritt frei

Informationen zum museums-
pädagogischen Angebot erhalten
Sie auf Anfrage sowie im Internet.

Das Schulmuseum macht eine Pause!

Das Museum wird umgebaut und
wir, die Ausstellung und unsere
Sammlung mussten ausziehen.

Was bleibt?

- Unsere Sprechstunde
„Oma kannst du das lesen?“
- Die Veranstaltung
„Martener Schätzchen“
- Regelmäßige Updates auf
unseren Social Media Kanälen

MUSEUMSKOFFER

Seit dem 01.01.2025 wird unser
Schulklassenprogramm „Schulalltag
vor (gut) hundert Jahren – hautnah
miterlebt“ in mobiler Form unter
dem Namen „Museumscoffer“ wei-
terhin angeboten und ist ab sofort
unter der Telefonnummer
(0231) 61 30 95 buchbar!
Für weitere Details besuchen Sie
unsere Internetseite:
dortmund.de/schulmuseum

Apotheken-Museum

Wißstraße 11
44137 Dortmund
Tel. (0231) 840 100 76
apotheken-museum.de

Bergbaumuseum BV-Kleinzeche

Max Rehfeld e. V.

Im alten Torhaus
Barbarastraße 7
44357 Dortmund
Tel. (0174) 655 179 6
buv-kleinzeche.de

Besucherbergwerk Graf Wittekind

Förderverein Bergbauhistorischer
Stätten Ruhrrevier e. V.
Nähe Hengsteystraße
44265 Dortmund-Syburg
Tel. (0231) 71 36 96 (ab 18.00 Uhr)
bergbauhistorie.ruhr/graf-wittekind/

Halle 77

Im Defdahl 12
44141 Dortmund
Tel. (0231) 999 66 541
halle-77.de

Heimatmuseum

Lütgendortmund 1988 e. V.

Dellwiger Straße 130
44388 Dortmund
Tel. (0231) 60 41 86
museum-luedo.de

Hörder Heimatmuseum

Hörder Burgstraße 17-18
44263 Dortmund
Tel. (0231) 73 05 11
heimatverein-hoerde.de

Industrielack-Museum

Drehbrückenstraße 13
44147 Dortmund
Tel. (0231) 8 64 33 27
industrielack-museum.de

Kokerei Hansa

Emscherallee 11
44369 Dortmund
Tel. (0231) 93 11 22-33
industriedenkmal-stiftung.de

LWL-Museum Zeche Zollern

Grubenweg 5
44388 Dortmund
(0231) 69 61 211
zeche-zollern.lwl.org

Nahverkehrsmuseum Dortmund

Bahnhof Mooskamp

Mooskamp 23
44359 Dortmund
Tel. (0231) 39 56 417
bahnhof-mooskamp.de

PACE Automobil Museum

JP Museumsgesellschaft mbH
Westfalendamm 106-108
44141 Dortmund
jp-pace.de

Polizeiausstellung 110

im Polizeipräsidium Dortmund

Markgrafenstraße 102
44139 Dortmund
Tel. (0231) 1 32 10 34
dortmund.polizei.nrw.de

Tridelta Magnetmuseum

Ostkirchstraße 177
44287 Dortmund
Tel. (0231) 45 01 271
tridelta.de

44309//GALLERY

Rheinische Straße 16
44137 Dortmund
44309gallery.net

art.event.team

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 72
art-event-team.de

Atelierhaus Westfalenhütte

Galerie Brigitte Bailer

Freizeitstraße 2
44145 Dortmund
Tel. (0231) 4 75 91 67
atelierhaus-westfalenhuette.de

BIG gallery

Rheinische Straße 1
44137 Dortmund
kontakt@big-gallery.de

different e.V. / Kunstort Ruhr /

Atelier Claudia Quick

Humboldtstraße 47
44137 Dortmund
Tel. (0231) 700 966 71
art-event-team.de

Galerie im Kulturort DEPOT

Immermannstraße 29
44147 Dortmund
Tel. (0231) 900806
depotdortmund.de

Galerie Utermann

Silberstraße 22
44137 Dortmund
Tel. (0231) 47 64 37 37
galerieutermann.de

kunstDOMäne

Schillerstraße 43a
44147 Dortmund
Tel. (0231) 79 90 40 74
kunstdomaene.de

Kunstort Ruhr

Produzentengalerie

Humboldtstr. 47
44137 Dortmund
info@kunstortruhr.de
kunstortruhr.de

laboratorium zwischenraum

Kaiserstraße 69
44135 Dortmund
Tel. (0231) 5 86 05 36
mail@laboratorium-zwischenraum.de
laboratorium-zwischenraum.de

Projektraum Fotografie

Huckarder Straße 8-12
44147 Dortmund
Telefon: (0231) 5 89 62 53
projektraumfotografie.de

Zimmermann & Heitmann

Wißstraße 18a
44137 Dortmund
Tel. (0231) 57 21 33
zimmermann-heitmann.de

Schwerin

45

Westerfilde

Huckarde



LWL-Museum Zeche Zollern

45



Westfälisches
Schulmuseum

Inn

Lütgendortmund

45

40

40

40

Kley

45



Hafen

Naturmuseum Dortmund

Brauerei-Museum

Hoesch-Museum

Innenstadt-Nord

Mahn- und Gedenkstätte Steinwache

Museum für Kunst und Kulturgeschichte

Künstlerhaus Dortmund

Dortmunder Kunstverein

HBF

Museum Ostwall im Dortmunder U

schauraum: comic + cartoon

Deutsches

Fußballmuseum

Baukunstarchiv NRW

Bibliothek des Deutschen Kochbuchmuseums

Kindermuseum im Adlerturm

Innenstadt-Ost

Innenstadt-West

DASA Arbeitswelt Ausstellung

40

BORUSSEUM

mondo mio!

Städtische Galerie Torhaus Rombergpark



Barrierefreiheit geprüft

Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen sind teilweise oder vollständig erfüllt.

Informationen und Erklärungen zu allen Piktogrammen finden Sie unter www.reisen-fuer-alle.de

Häufig verwendete Piktogramme:



Barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Rollstuhlfahrer*innen



Barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung



Barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung



Teilw. barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, Kulturbetriebe Dortmund, Geschäftsbereich Museen

Dr. Dr. Möllmann (verantwortlich), Andrea Schmadtke

Redaktion und Gestaltung: konzeptschmiede-do, Agentur für Kommunikation und Events

Druck: Stadt Dortmund, Marketing + Kommunikation, 06/2025

Fotos: © Bildarchive sowie © J. Spiler (Titel, 38 o., 44 u., 45 u., 47 o.), TriAss/P. Brenneken (3), D. Podehl (8, 9 o.), M. Ruppert (9 u.), Deutsches Kochbuchmuseum (10), V. Bisek (11), H. Deckers/BVB (12), A. Simoes/BVB (13), J. Spiler (14), Sudhaus Dortmunder Actien-Brauerei AG nach 1900, WWA, F 28/155 (15), H. Hoffmann (16 o.), © Ungestalt (16 u.), © H. Loske (17 o.), © P. Hilburg (17 u., 18), B. Barajas (19 o.), M. Wohlrab (19 u.), Deutsches Fußballmuseum (20), M. Babucke - IMAGO – S. Simon (21), © Dortmunder Kunstverein (22), Soshiro Matsubara, *Sleeves of Desire*, Dortmunder Kunstverein (2025). Courtesy: the artist, Foto: J. Franke (23), Hoesch-Museum (24), S. Schnellmann (26), © Kindermuseum Adlerturm (27), KiöR / J. Spiler (30, 31), H. Woidich (32 o.), F. Bong-Kil Grosse, aus »people & papers«, S/W Print, 30x40 cm, 2018 (32 u.), Troika, *Obsolete Landscapes*, 2024, Courtesy of the artist and max goelitz (33), Stadtarchiv Dortmund (35), mondo mio! Kindermuseum / R. Horstmann (36 o.), mondo mio! Kindermuseum / T. Grünhage-Bilitza (36 u.), mondo mio! Kindermuseum / G. Hidde (37), © www.fomahu.de (38 u.), © A. Borowski (39, 40), © R. R. Ramershoven (41), © H. Elsherif (42), © M. van der Meyden (43), © MKK, J. Maibach (45 o.), © S. Bierwald / INDEED Photography (46), R. Baeye (47 u., 51), © S. Leinhos (48), Narges Mohammadi, *Passing Traces*, Foto: I. Sivertsen (49 o.), © Studio Azzurro (49 u.), A. Motz (50), R. Gorecki (56, 59), © I. Arndt (58), Naturmuseum Dortmund (60), M. Mann (62), © L. Reznik (63), L. Schiffmann (66 u.), A. Rybarsch-Tarry (67 o.), Dortmunder Gruppe (67 m., u.), Westfälisches Schulmuseum / J. Fohrmann-Köhler (68), J. Zipfel (69 o.), Westfälisches Schulmuseum (69 u.)



Bildschön!

Genau wie
unser Zuhause.

DOGEWO21

dogewo21.de

DSW21

Wir verbinden Dortmunds Kulturerlebnisse!



- zahlreiche Verbindungen
- keine Parkplatzsuche
- DSW21-App für Ticketkauf und alle Infos